

## Gesamtauswertung

### Einzelne persönliche Priorisierungen zum Aufgabenbereich Erziehung

Datum:

Ausgewertet von:

Name der Kita:

Anzahl der ausgewerteten Bewertungsbögen:

**Feststellungen**
**Strichliste**
**Gesamt**

<b>Qualitätsentwicklung</b>		
<b>Gut aufgestellt</b>		
<b>Weiter bearbeiten</b>		
<b>1</b> Der Qualitätsstandard Bildung aus den Qualitätsfacetten EKHN ist mir bekannt.		
<b>2</b> Wir haben uns im Team mit den Leitsätzen, Zielen und Qualitätskriterien des Qualitätsstandards Bildung befasst.		

<b>Führung, Politik und Strategie</b>		
<b>Gut aufgestellt</b>		
<b>Weiter bearbeiten</b>		
<b>3</b> Für uns sind Beziehungsgestaltung und Erziehung grundlegend für gelingende Bildungsprozesse.		

<b>Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag</b>		
<b>Gut aufgestellt</b>		
<b>Weiter bearbeiten</b>		
<b>4</b> In unserer Kita wird die Entwicklung der Kinder zu einer eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert.		
<b>5</b> Wir analysieren die Spielzeugausstattung, die Spielbereiche und die Raumausstattung mit Blick auf eine geschlechtsstereotype Begrenzung und passen diese gegebenenfalls an.		
<b>6</b> Wir bieten den Kindern Raum für selbstständiges Erkunden, Experimentieren und Gestalten.		

<b>Kinder und Eltern</b>			
<b>Gut aufgestellt</b>			
<b>Weiter bearbeiten</b>			
<b>7</b>	Wir begleiten Kinder darin ihre Bedürfnisse und Gefühle zu erkennen, zuzulassen, zu äußern und damit umzugehen.		
<b>8</b>	In unserer Kita können Kinder sich mit ihren Stärken und Erfahrungen weiterentwickeln.		
<b>9</b>	Kinder werden von uns zu gemeinsamem Handeln angeregt.		
<b>10</b>	Bei der Gestaltung des pädagogischen Angebots greifen wir Situationen auf, mit denen sich die Kinder aktuell auseinandersetzen.		
<b>11</b>	Rituale machen in unserer Kita Gemeinschaft erlebbar.		
<b>12</b>	Die Beteiligung von Kindern in unserer Kita ist eine gemeinsame Aufgabe aller Ebenen und Akteure in unserer Kita.		
<b>13</b>	Wir kennen situations- und entwicklungsangemessene Beteiligungsverfahren und -formen.		
<b>14</b>	In der Planung und Gestaltung des pädagogischen Alltags sind Kinder entsprechend ihrem Alter und ihrer Entwicklung beteiligt.		
<b>15</b>	Wir regen die Kinder an eigenaktiv und selbstbestimmt tätig zu sein.		
<b>16</b>	Wir beziehen die Kinder aktiv in die Lösung von Konflikten und Problemen ein und begleiten sie darin Handlungsstrategien zu entwickeln.		
<b>17</b>	Wir ermutigen Kinder, ihre Meinung zu äußern und lassen sie erleben, dass ihre Meinung wichtig ist, wahrgenommen wird und sie etwas bewirken können.		
<b>18</b>	Unsere Rückmeldemöglichkeiten für Kinder sind alters- und entwicklungsorientiert gestaltet.		
<b>19</b>	Wir nehmen Fragen von Kindern auf und gehen gemeinsam mit ihnen auf Erkundungstour.		
<b>20</b>	Wir entwickeln gemeinsam mit den Kindern Regelungen für das Zusammenleben in der Gruppe.		
<b>21</b>	Wir haben Prozessbeschreibungen zu den Beteiligungsformen in unserer Kita erarbeitet.		
<b>22</b>	Wir haben uns darüber verständigt was Äußerungen kindlicher Beschwerden sein können, geregelt wie Beschwerden der Kinder eingebracht werden können und wie sie dann weiter bearbeitet werden.		
<b>23</b>	Es liegt eine Prozessbeschreibung „Beschwerdeverfahren für Kinder“ vor.		

<b>24</b>	Wir haben im Team ein gemeinsames Verständnis darüber entwickelt, welche Chancen die Eins-zu-eins-Situation in der Pflege im Bildungs- und Erziehungsprozess bietet. Dieses haben wir in unserer Konzeption beschrieben.		
<b>25</b>	In unserer Kita hat jedes Kind ein Recht auf beziehungsvolle Pflege unabhängig vom Alter und Entwicklungsstand.		
<b>26</b>	Wir gestalten die Pflegesituation mit dem Kind in einer angemessenen Atmosphäre.		
<b>27</b>	Wir gestalten die Pflegesituation gemeinsam mit dem Kind und orientieren uns dabei an seinem Tempo und seinen Fähigkeiten.		
<b>28</b>	Wir legen in der Pflegesituation besonderen Wert darauf, das Kind auf allen Ebenen anzusprechen.		
<b>30</b>	Wir dokumentieren im Bereich Pflege.		
<b>31</b>	In unserer Kita wird in unterschiedlichen Prozessen sichtbar, dass wir das Recht der Kinder auf Selbstbestimmung achten.		

<b>Erziehungs- und Bildungspartnerschaft</b>			
<b>Gut aufgestellt</b>			
<b>Weiter bearbeiten</b>			
<b>32</b>	Eine Abstimmung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Erziehungsziele zwischen Kita und Elternhaus findet statt.		
<b>33</b>	Wir informieren uns über Erziehungsvorstellungen der Eltern und die Familienkultur der einzelnen Kinder.		